

**Protokoll der 2. Delegiertenversammlung 2024:
HAUPTVERSAMMLUNG
Montag, 25. März 2024, 19:30
Friedenskirche, Grosser Saal, Friedensstrasse 9, 3007 Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Anwesende Mitglieder (12)

Eisenbahnerbaugenossenschaft (EBG), Carola Androwski
EVP Stadt Bern, Christof Erne
Grüne Freie Liste, Sandra Moratti
Grünliberale Partei Bern, Johannes Schwarz, Vorstand
Marzili-Dalmazi-Leist, René Hell
Mitte Stadt Bern, Barbara Baumann
Quartierverein Holligen-Fischerhätteli, Thomas Accola
Schönau-Sandrain-Leist, Marc Röthlisberger
SP Bern-Süd, Chantal Magnin
SP Holligen, Peter Marbet
SVP Sektion Süd, Roland Jakob, Vorstand
Verein Zwischenraum Weissenstein, Daniel Hornung

Entschuldigte Mitglieder (7):

Familienverein Holligen, Bernadette Wyniger, Vorstand
ISGH, Del. Vakant
Kirchgemeinde Heiliggeist, Del. Vakant
Quartierverein Marzili, Michael Steiner
Verein Gaskessel, Hanna-Lynn Schori
Verein Träffpunkt Cäcilia, Ruth Hagen
Verein Villa Stucki, Del. Vakant

Nicht anwesende Mitglieder (9):

Aarebar, David Brantschen
Evangelische Täufergemeinde, Olivier Paroz
FDP Sektion Bern Süd-West, Dominique Houstek
Grün alternative Partei (GaP), Simone Machado
Grünes Bündnis, Milena Geiser
Jungfreisinnige Stadt Bern, Cédric Miehle
Kirchgemeinde Frieden, Christian Walti
Verein Chinderchübu, Matthias Gunsch
WBG Huebergass, Tobias Bauer

Vorsitz: Johannes Schwarz, Präsident

Protokoll: Patrick Krebs, Geschäftsleiter

Gäste:

Heinrich Sauter, Bereichsleiter Vorstudien und Wettbewerbe Hochbau
Stadt Bern HSB

Joël Oggier, Kandidat Revisionsstelle

Yolande Burnod, Graue Panther Bern

Fabio Dettwiler, Initiant Pop-Up am Eigerplatz

Traktanden:

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste
2. Siegerprojekt Kindergarten Schlossmatt
3. Wahlen
4. Genehmigungen
5. Stellungnahme Kulturwoche Goumoënsmatte
6. Stellungnahme Vernehmlassung Masterplan Fussverkehr
7. Stellungnahme Vernehmlassung Masterplan Veloinfrastruktur
8. Stellungnahme Pop-Up am Eigerplatz
9. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
10. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliederorganisationen
11. Varia

**Protokoll der 2. Delegiertenversammlung 2024:
HAUPTVERSAMMLUNG
Montag, 25. März 2024, 19:30
Friedenskirche, Grosser Saal, Friedensstrasse 9, 3007 Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Protokoll

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste

Johannes Schwarz eröffnet um 19.30 Uhr die Delegiertenversammlung (DV) von QM3. Er begrüsst die anwesenden Delegierten von QM3 und die Gäste.

2. Siegerprojekt Kindergarten Schlossmatt

Präsentation

Heinrich Sauter von HSB erläutert das Siegerprojekt der Erweiterung am Kindergartenstandort Schlossmatt.

Der heutige Kindergarten ist in einem Park integriert. Er ist veraltet und zu klein.

In der Stadt Bern nimmt der Bedarf an Schulraum aufgrund der wachsenden Anzahl an Schülerinnen und Schülern zu. Für den Standort des Kindergartens Schlossmatt wurde daher durch das Schulamt ein Mehrbedarf von zwei Klassen angemeldet. Das mit diesem zusätzlichen Bedarf verbundene Raumprogramm kann im bestehenden Doppelkindergarten nicht untergebracht werden. Der Standort muss deshalb ausgebaut werden.

Im Jahr 2023 wurde eine Gesamtleistungsstudie im selektiven Verfahren durchgeführt mit dem Ziel, städtebaulich, architektonisch, ökologisch und ökonomisch optimierte Projekte für vier Basisstufen mit einem verbindlichen Preisangebot zu erhalten.

Das Verfahren richtete sich an Gesamtleistungsteams mit Kompetenzen in den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Konstruktion und Haustechnik. Im Rahmen der Präqualifikation wurden fünf aus zwölf Teams ausgewählt.

Die fünf eingereichten Projektvorschläge waren sehr unterschiedlich. Der erste Vorschlag «Haus im Park» sah einen Neubau vor (zwei Geschosse). Der zweite Vorschlag «dr Fuchs geit ume» wollte ebenso neu bauen, aber mit drei Geschossen. Der dritte Vorschlag «Touching

the earth lightly» wollte fünf eingeschossige Pavillons bauen. Der vierte Vorschlag «Baumgeschichten» wollte aufstocken und einen Anbau realisieren.

Das Siegerprojekt heisst «Mary Poppins». Es ist auch dort eine Aufstockung vorgesehen. Über dem Erdgeschoss befindet sich neu ein Obergeschoss. Er wird am heutigen Standort bleiben. Die Fundation zeigt im Westen und Osten je einen kleinen Anbau. Dieser Vorschlag wusste am meisten zu überzeugen.

Der Terminkalender sieht vor, dass nach der Volksabstimmung am 18. Mai 2025 im Juli 2025 mit dem Bau begonnen werden kann, so dass der Bezug im September 2026 möglich sein könnte.

Diskussion

Daniel Hornung: Sind die bestehenden Pavillons schützenswert und braucht es eine Umzonung?

Heinrich Sauter: Nein, sie sind nicht geschützt und es braucht keine Umzonung.

Yolande Burnod: Ist es rollstuhlgängig?

Heinrich Sauter: Ja, das ist es.

Thomas Accola: Was kostet es?

Heinrich Sauter: Die eingereichten Projekte kosten zwischen 5.1 Millionen bis 6.4 Millionen. Das Siegerprojekt kostet 5.3 Millionen.

Barbara Baumann: Wie werden die Kosten pro Kubikmeter gerechnet?

Heinrich Sauter: Dies muss noch berechnet werden.

Thomas Accola: Was für Altlasten hat es?

Heinrich Sauter: Es scheint harmlos zu sein.

Roland Jakob: Wie viele Kilowattstunden leistet das Siegerprojekt?

Heinrich Sauter: Wegen der Bäume kann nur 70% geleistet werden. Es liefert 47'600 Kilowattstunden pro Jahr.

**Protokoll der 2. Delegiertenversammlung 2024:
HAUPTVERSAMMLUNG
Montag, 25. März 2024, 19:30
Friedenskirche, Grosser Saal, Friedensstrasse 9, 3007 Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Daniel Hornung: Was passiert während des Baus?

Heinrich Sauter: Die Kinder gehen in die Volksschule Steigerhubel.

3. Wahlen

a) Vorstand und Präsidium

Diskussion

Patrick Krebs: Der aktuelle Vorstand (Johannes Schwarz, Bernadette Wyniger und Roland Jakob) muss dieses Jahr gemäss unseren Statuten bestätigt werden. Alle Drei stellen sich zur Wiederwahl. Neue Kandidaturen für den Vorstand sind keine eingegangen.

Abstimmung

Johannes Schwarz (bisher) wird mit 11 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung als Präsident gewählt.

Bernadette Wyniger (bisher) wird mit 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen als Vorstandsmitglied gewählt.

Roland Jakob (bisher) wird mit 11 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung als Vorstandsmitglied gewählt.

b) Revisorinnen bzw. Revisoren

Diskussion

Patrick Krebs: Der bisherige Revisor René Hell hat seinen Rücktritt bekannt gegeben. Chantal Magnin und Joël Oggier stellen sich neu zur Verfügung. Weitere Kandidaturen sind keine eingegangen.

Chantal Magnin: Sie stellt sich kurz vor. Sie ist Dozentin an einer Universität. Sie hat Erfahrung in der Buchhaltung (Verein, eigene Firma).

Joël Oggier: Er stellt sich kurz vor. Er wohnt im Stadtteil 3. Bis vor kurzem war er noch Revisor bei einem Fussballclub. Er arbeitet bei der Alternativen Bank.

Thomas Accola: Ist er bei einer QM3-Mitgliederorganisation dabei?

Joël Oggier: Nein, das ist er nicht.

Abstimmung

Chantal Magnin (neu) wird mit 11 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung als Revisorin gewählt.

Joël Oggier (neu) wird mit 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen als Revisor gewählt.

4. Genehmigungen

a) Geschäftsbericht 2023

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Der Geschäftsbericht wird mit 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen genehmigt.

b) Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht

Diskussion

Patrick Krebs: Der Verlust von 1'330 Franken wurde bewusst in Kauf genommen, um überschüssiges Vermögen abzubauen. Die beiden Revisoren empfehlen die versandte Jahresrechnung so zu genehmigen.

Abstimmung

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden mit 10 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen genehmigt.

**Protokoll der 2. Delegiertenversammlung 2024:
HAUPTVERSAMMLUNG
Montag, 25. März 2024, 19:30
Friedenskirche, Grosser Saal, Friedensstrasse 9, 3007 Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



5. Stellungnahme Kulturwoche Goumoënsmatte

Diskussion

Johannes Schwarz: Die Stellungnahme wurde von der QM3-Geschäftsstelle entworfen. Sie wurde in der Arbeitsgruppe vom 26. Februar 2024 nicht besprochen, da es bereits die vierte Ausgabe dieser Kulturwoche ist und die Initianten gegenüber den drei vorherigen Ausgaben – die die QM3 jeweils gutgeheissen hat – nichts am Konzept geändert haben. Der Entwurf und das aktualisierte Konzept für die Ausgabe 2024 wurde den Delegierten mit der Einladung zugestellt.

Abstimmung

Die Stellungnahme wird mit 12 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen verabschiedet.

6. Stellungnahme Vernehmlassung Masterplan Fussverkehr

Diskussion

Johannes Schwarz: Die Stellungnahme wurde in den Arbeitsgruppen vom 22. Januar 2024 und vom 26. Februar 2024 entworfen und den Delegierten mit der Einladung zugestellt.

Abstimmung

Die Stellungnahme wird mit 11 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung verabschiedet.

7. Stellungnahme Vernehmlassung Masterplan Veloinfrastruktur

Diskussion

Johannes Schwarz: Die Stellungnahme wurde in den Arbeitsgruppen vom 22. Januar 2024 und vom 26. Februar 2024 entworfen und den

Delegierten mit der Einladung zugestellt.

Abstimmung

Die Stellungnahme wird mit 12 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen verabschiedet.

8. Stellungnahme Pop-Up am Eigerplatz

Diskussion

Johannes Schwarz: Die Stellungnahme wurde in der Arbeitsgruppe vom 26. Februar 2024 entworfen und den Delegierten mit der Einladung zugestellt. Im Nachgang der Arbeitsgruppe hat sich ein Gastronom gegen das Vorhaben gestellt und dem QM3-Vorstand einen Brief geschrieben.

Fabio Dettwiler: Er hat mit den Gastronomen am Eigerplatz gesprochen. Sie sind nicht alle gegen das Vorhaben. Er hält deshalb am Vorhaben fest.

Barbara Baumann: Das Eigerpärkli ist öffentlicher Grund, gehört allen und nicht nur einem bestehenden Gastronomen. Sie ist weiterhin für das Projekt.

Chantal Magnin: Die SP Bern-Süd befürwortet das Projekt auch.

Peter Marbet: Er steht auch noch hinter dem Projekt.

Johannes Schwarz: Er ist vom Projekt weiterhin überzeugt.

Roland Jakob: Ihn stört, dass der Gastronom der gegen das Projekt ist, nicht anwesend ist.

Abstimmung

Die Stellungnahme wird mit 12 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen verabschiedet.

**Protokoll der 2. Delegiertenversammlung 2024:
HAUPTVERSAMMLUNG
Montag, 25. März 2024, 19:30
Friedenskirche, Grosser Saal, Friedensstrasse 9, 3007 Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



**9. Traktandenliste, Protokoll der letzten
Delegiertenversammlung**

Die Traktandenliste wird wie versandt zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll der DV7-23 vom 18. Dezember 2023 wird genehmigt.

**10. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und
Mitgliederorganisationen**

öV Köniz / Bern-Süd

Patrick Krebs: Die Behördendelegation hat nach der öffentlichen Mitwirkung festgelegt, wie der Korridor Bern – Köniz – Schwarzenburg künftig mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen werden soll. Aufgrund der aktuellen Verkehrsprognosen will sie die bereits geplanten Massnahmen umsetzen. Vorgesehen sind Doppelgelenkbusse auf den Linien 10, 12 und 101, die Einführung des 15-Minutentakts auf der S6 bis Niederscherli sowie der Ausbau der Veloinfrastruktur. Zudem soll eine Studie zur Weiterentwicklung des RBS-Bahnhofs Bern erarbeitet werden.

Der Mitwirkungs- und der Synthesebericht sind auf der QM3-Homepage einsehbar: qm3.ch/oev.

Superblock und Begegnungszonen

Patrick Krebs: Drei Organisationen (SP Holligen, Quartierverein Holligen-Fischermätteli und die AG Langsamverkehr Warmbächli) sind dem Aufruf der Verkehrsplanung gefolgt und haben Vorschläge für mögliche Superblocks und neue grossflächige Begegnungszonen in ihren Quartieren gemacht. Der QM3-Vorstand unterstützt die drei Vorschläge und hat sie als formelle Anträge zur Prüfung bei der Verkehrsplanung eingereicht.

*Öffentliche Mitwirkung regionales Gesamtverkehrs- und
Siedlungskonzept der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (R*

GSK2025)

Patrick Krebs: Die städtische Stellungnahme zum RGSK2025 wurde dem QM3-Vorstand sehr kurzfristig zur Einsicht gegeben. Der Vorstand verzichtete sowohl auf eine Rückmeldung dazu als auch auf eine eigene Stellungnahme zuhanden der Regionalkonferenz.

Projekt Neugestaltung Morillon – Sandrain

Patrick Krebs: Im Herbst 2023 wurde die Mitwirkung zum Projekt «Neugestaltung Morillon – Sandrain» durchgeführt. Während 30 Tagen konnte sich die Öffentlichkeit via Online-Fragebogen zum Projekt äussern. Es sind insgesamt 24 Eingaben eingegangen.

Den Mitwirkungsbericht mit allen Eingaben, sortiert nach Frage gemäss Fragebogen, inklusive den entsprechenden Stellungnahmen der Bauherrschaft findet man auf seftigenstrasse.be.

Farbsack-Trennsystem

Patrick Krebs: Das Farbsack-Trennsystems lässt sich definitiv nicht in der geplanten Form einführen. Statt der ursprünglich vorgesehenen flächendeckenden Containerpflicht, will der Gemeinderat eine teilweise Pflicht prüfen. Dazu hat er eine Vorlage an den Stadtrat verabschiedet.

Sanierung Effingerstrasse

Patrick Krebs: Eine neue Gleisanlage, mehr Sicherheit für den Fuss- und Veloverkehr, eine hindernisfreie Haltestelle «Kocherpark» sowie erneuerte Werkleitungen werden ab dem 3. Juni 2024 auf der Effingerstrasse (ab Knoten Hirschengraben bis und mit der Kreuzung Kocherpark) errichtet. Die Bauarbeiten dauern knapp ein Jahr und sind mit grösseren Verkehrseinschränkungen verbunden. Mehr Infos findet man auf effingerstrasse.be.

**Protokoll der 2. Delegiertenversammlung 2024:
HAUPTVERSAMMLUNG
Montag, 25. März 2024, 19:30
Friedenskirche, Grosser Saal, Friedensstrasse 9, 3007 Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Mitwirkung Zweite Tramachse

Patrick Krebs: Die öffentliche Mitwirkung zu den Zwischenergebnissen für eine zweite Tramachse durch die Berner Innenstadt ist abgeschlossen. Einigkeit herrscht darüber, dass es eine zweite Tramachse braucht, um den Abschnitt zwischen Hirschengraben und Zytglogge zu entlasten. Wo diese durchführen soll, wird jedoch unterschiedlich beurteilt. Präferenzen und Vorbehalte bestehen gegenüber allen drei vorgeschlagenen Linienführungen. Das Ergebnis in Form einer Bestvariante wird 2026 vorliegen. Den Mitwirkungsbericht findet man auf bernmittelland.ch.

Angebotskonzept Tangentiallinie Bern Nordwest (inkl. Linien 27/32)

Patrick Krebs: Die RKBM hat gemeinsam mit der Stadt Bern und dem Kanton ein Angebotskonzept ausgearbeitet für eine neue Tangentiallinie Bern Nordwest (Verbindung Stadtteile 2 und 6). Die Kommission Verkehr hat den Schlussbericht und den Mitwirkungsbericht im Februar 2024 verabschiedet. Sie können unter bernmittelland.ch eingesehen werden.

Provisorischer Transitplatz für ausländische Fahrende

Patrick Krebs: Für die Reisesaison 2024 realisieren die Stadt Bern und der Kanton Bern vom 15. April 2024 bis Ende August 2024 einen provisorischen Transitplatz für ausländische Fahrende (rund 36 Familien) an der Steigerhubelstrasse (Ostteil des künftigen Campus Bern). Patrick Krebs versucht die Verantwortlichen an die nächste Arbeitsgruppe einzuladen.

Brücke über die Schwarzenburgstrasse wird saniert

Patrick Krebs: Anfang April beginnen die Arbeiten zur Sanierung der Brücke über die Schwarzenburgstrasse. Während der rund dreimonatigen Bauzeit muss die Brücke für alle Verkehrsteilnehmer*innen – also auch für den Fussverkehr – gesperrt

werden.

Mitteilungen der Mitgliederorganisationen:

Thomas Accola: Das Pop-Up am Loryplatz findet statt und wird vom Quartierverein unterstützt. Am 10. April 2024 findet die Hauptversammlung des Quartiervereins statt. Der Frühlingsmärit auf dem Loryplatz findet am Samstag 4. Mai 2024 statt.

Christof Erne: Seine Nachfolge ist noch nicht geregelt.

11. Varia

Mit dem Verweis auf die nächsten Termine (**Arbeitsgruppe am Montag, 29. April 2024 und Delegiertenversammlung am Montag, 27. Mai 2024**) wird die Delegiertenversammlung um 21:20 Uhr geschlossen.

Bern, 27.05.2024

Patrick Krebs